



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

I.

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Vorsitzender des BA 21
Herr Romanus Scholz
Landsberger Straße 486
81241 München

Datum 26.04.2018

**Schaffung eines ASZplus in der Bodenseestr. 4a zusammen
mit einem Bürgersaal**

BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 04521 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 –
Pasing – Obermenzing vom 06.02.2018

Sehr geehrter Herr Scholz,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

In Ihrem Antrag bitten Sie die Landeshauptstadt München zu prüfen, ob die DIBAG
Industriebau AG im Vordergebäude im Erdgeschoss ein ASZplus und im neuen Rückgebäude
des Hotels Post im Erdgeschoss einen Saal für Veranstaltungen schaffen kann.

Hierzu kann Ihnen das Sozialreferat Folgendes mitteilen:

Mit Beschluss vom 23.11.2017 hat der Stadtrat dem Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe
(Vorlagen Nr. 14-20 / V 09388) zugestimmt. Damit verbunden ist auch der Ausbau aller Alten-
und Service-Zentren (ASZ) zu sog. ASZplus (Übergangstitel bis 2018, solange nur einzelne
ASZ einen erweiterten ASZplus-Leistungsauftrag hatten). Dieser Ausbau bringt
Stellenzuschaltungen im Umfang von 1,5 Vollzeitäquivalenten und höhere
Raumanforderungen mit sich, die über das seit 1982 bestehende ASZ Pasing in der
Bäckerstraße 14 nicht dauerhaft erfüllbar sind.

Das Sozialreferat begrüßt den interfraktionellen Antrag des Bezirksausschusses 21 vom
06.02.2018 und konnte zwischenzeitlich einige Vorklärunen treffen und nächste Schritte
einleiten.

Die DIBAG Industriebau AG hat auf die Anfrage des Sozialreferates, ob im Neubauobjekt

Bodenseestraße 4a ein ASZ integriert werden kann, positiv reagiert und erste Planungsskizzen vorgelegt. Diese Skizze stellen wir Ihnen anbei gerne zur Verfügung. Insgesamt erfüllt das Angebot der DIBAG ausreichend den Flächenbedarf für ein „ASZplus“. Zum Raumangebot gehören neben einem Begegnungsraum vier weitere für Gruppen nutzbare Räume und ein Gymnastikraum. Diese Räume können bei Bedarf und Interesse auch außerhalb der ASZ-Öffnungszeiten für Bürgerschaftliches Engagement überlassen und für Veranstaltungen genutzt werden. Die DIBAG ist bereit, die entsprechende Fläche an die Landeshauptstadt München/ das Kommunalreferat zu vermieten. Das Sozialreferat hat beim Kommunalreferat (KR-IM-KS-SOZ) daraufhin eine Bedarfsanmeldung für die Anmietung zusätzlicher Räume eingereicht. Das Kommunalreferat wird die Anmietverhandlungen mit der DIBAG Industriebau AG aufnehmen.

Der Betrieb eines Bürgersaals gehört nicht zum generellen Leistungsspektrum eines ASZ. Die im Rückgebäude des „Hotels Post“ von Ihnen in Blick genommene Fläche ist laut Information der DIBAG und dem eingereichten Bauantrag derzeit für Wohnungen vorgesehen. Aktuell prüft das Sozialreferat gemeinsam mit dem Kulturreferat die Möglichkeit einer Realisierung. Die Stellungnahme hierzu steht noch aus. Wir bitten Sie diesbezüglich noch um etwas Geduld.

Wir freuen uns, Ihnen bezüglich der Planung eines neuen Standortes für das ASZ Pasing diese positive Rückmeldung geben zu können und halten Sie gerne über die weitere Entwicklung bzgl. des Bürgersaals auf dem Laufenden.

Der Antrag Nr.14-20/ B 04521 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 – Pasing - Obermenzing vom 06.02.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

Anlage:
Planungsvorschlag der Vermieterin DIBAG